

Fliegl

Fliegl alutec startet Produktion in Töging

Fertigung von Aluminium-Leichtbau und Abschiebetechnik am ehemaligen Firmensitz

Zwei Jahre nach dem großen Umzug von Töging am Inn nach Mühldorf am Inn, kehrt in den ehemaligen Hauptsitz der Fliegl Agrartechnik GmbH wieder Leben ein. Die ehemalige Produktionsstätte dient seit Sommer 2015 als Dreh- und Angelpunkt für die Fliegl alutec GmbH, einer neuen Firma der Fliegl Gruppe.

Unter dem Namen alutec produziert Fliegl nun Transportlösungen in Leichtbauweise aus Aluminium. Die Fahrzeuge sind

für den Transport von leichten Schüttgütern im Agrarbereich, bis hin zu schweren Materialien wie Sand und Kies konzipiert. Alle alutec-Fahrzeuge verfügen über das Fliegl Abschiebesystem. Dank dem tiefen Schwerpunkt und der niedrigen Abladehöhe sind die alutec-Fahrzeuge stand-sicher und flexibel im Einsatz. Im Vergleich zu Stahl wird beim Aluminium eine enorme Gewichtsreduzierung erzielt, Fliegl zitiert Studien, dass sich bei einer Gewichtseinsparung von einer

Tonne der Kraftstoffverbrauch um bis zu 0,6 l/100 km reduziert. Verschleißteile wie Räder und Bremsen werden durch das niedrigere

Leergewicht weniger belastet.

Fliegl alutec bietet Anhänger für verschiedene Einsatzbereiche. Der ASW alutec eignet sich für den Transport von leichten Schüttgütern. Bis zu 3.000 kg Gewicht können je nach Fahrzeugtyp im Vergleich zur Stahlversion eingespart werden, dabei werden der komplette Aufbau, das Abschiebesystem und das Fahrgestell aus Aluminium gefertigt.

Auch der ASS alutec, ein Satelaufleger für Agrar- und Industrietransporte, wird aus Vollaluminium gefertigt. Den ASS alutec



Abschiebewagen mit mehr Nutzlast dank Aluminiumbauweise.

gibt es mit einem Füllvolumen von 40 m³ bis 60 m³.

Außerdem bietet Fliegl alutec mit dem ASA alutec Truck, Lkw Aufbauten für Agrar- und Industrietransporte. Für den privaten Gebrauch gibt es den Pkw-Abschieber ebenfalls in der Aluminium-Variante. Der ASW alutec Pkw eignet sich vor allem für den Transport von Hackschnitzel und Brennholz.



Agro Truck mit Aluaufbau.

Tietjen

Neuer Internet-Auftritt

Online-Katalog erleichtert die Arbeit für die Werkstatt

Das norddeutsche Unternehmen Tietjen GmbH, Hersteller von Druckluft-Bremssystemen für landwirtschaftliche Zugfahrzeuge und Anhänger, präsentiert sich ab sofort mit einer neu gestalteten Website. „Verbesserte Funktionen, eine höhere Benutzerfreundlichkeit und eine klare Bildwelt prägen den neuen Internetauftritt“, so Hauke Tietjen, Geschäftsführer von Tietjen GmbH. Unter www.tietjengmbh.de lassen sich sämtliche Informationen zu Produkten und Services schnell und unkompliziert finden. Das weltweit tätige Unternehmen hebt besonders den neuen Online-Katalog hervor, aus dem sich nun gezielt PDF-Listen der gewünschten Produkte oder Informationen zusammenstellen lassen. Der Katalog steht auch als Printversion zur Verfügung und kann ebenfalls über die Kontaktseite der neuen Homepage angefordert werden.

Das Kerngeschäft der Tietjen GmbH ist die Entwicklung und Bereitstellung von Druckluft-Bremssystemen an landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Baumaschinen für die Erstausrüstung und Nachrüstung. Für spezielle Kundenanforderungen wurden bereits unterschiedlichste Sonderlösungen realisiert.

Das norddeutsche Unternehmen beschäftigt rund 60 Mitarbeiter, die für namhafte Hersteller von Landmaschinen und Baufahrzeugen die passenden Druckluft-Bremssysteme weltweit entwickeln. Teilweise liefert Tietjen direkt in die Produktion. Einen hohen Stellenwert hat



Der neue Tietjen-Internetauftritt vereinfacht auch die Teilebestellung.

dabei die enge Zusammenarbeit mit dem Landmaschinen-Fachhandel und den Landmaschinen-Werkstätten.

Tietjen ist inhabergeführt. Was mit Wilhelm Tietjen als Schmiede begann, entwickelte sich unter der Regie von Jürgen Tietjen zu einem Unternehmen, das sich als Spezialist für Druckluft-Bremssysteme weltweit einen Namen gemacht hat. Mit Hauke Tietjen geht das Unternehmen seit 2011 in die dritte Generation.